





Ostern in Frankreich von Chantal Schmeer

Heute findet man in Frankreich, wie überall auf der Welt Eier und Österhasen.

Die Tradition dennoch war anders:

Da es seit dem VII. Jahrhundert verboten war, die Kirchglocken zwischen Gründonnerstag und dem Tag der Auferstehung läuten zu lassen, erzählt die Legende dass die Glocken nach Rom flogen und erst zu Ostern gesegnet zurückkehrten.

So hatten in Frankreich die Süßigkeiten meist die Form einer Glocke häufig mit Flügeln verziert, auch Hühner aus Schokolade waren sehr beliebt, Hasen und sogar Eier waren noch nicht "à la mode".

Die lustige Eiersuche, die damals nur im Elsass gebräuchlich war und ein Brauch aus dem Osten ist, findet heute auch in französischen Famillien statt.

Als typische Ostermahlzeit gibt es gebratenes Lamm mit weißen Bohnen dazu als Dessert einen Hefekranz mit Eiern geschmückt.







ZUTATEN (für 6 Personen) Für den Vorteig

12 cl Milch | 125 g Mehl | 12 g frische Hefe

Für die Brioche

250 g Mehl | 2 Eier | 50 g Zucker | 5 g Salz | 200 g Butter | 1 Vanilleschote | 1 TL Orangenblütenwasser

Für die Verzierung

1 Ei | 70 g kandierte Früchte | 100 g Hagelzucker | 1 Orangenabrieb

Außerdem: Rührschüssel, Waage, Messbecher, Handrührgerät, Knethaken, Pinsel, Krönchen/Figur

ZUBEREITUNG

Backblech · Backzeit: 25 – 30 Min. bei 175 °C □

Für den Vorteig die Milch in einem Topf auf ca. 30 °C erhitzen, in eine Schüssel geben und darin die Hefe auflösen. Mehl dazugeben und 60 Min. stehen lassen. Nach der Ruhezeit das restliche Mehl, Zucker, Salz und die geschlagenen Eier hinzufügen und mit dem Quirl kneten. Zuerst langsam bei ca. 5 Min., dann bei mittlerer Geschwindigkeit für weitere 5 Min. Dann die weiteren Zutaten für die Brioche einrühren. Der Teig sollte sich nach dem Rühren vom Schüsselrand lösen. Jetzt abgedeckt ca. 60 Min. bei Raumtemperatur gehen lassen. Aus dem Teig eine Kugel formen und auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einem Kreis von etwa 20 cm Durchmesser flach drücken. Mit dem Boden eines Glases ein Loch in die Mitte machen und das Loch mit der Hand vergrößern. Die Brioche auf ein Backblech geben und weitere 90 Min. gehen lassen, mit verquirltem Ei bestreichen und kandierte Früchte sowie Hagelzucker darauf verteilen. Nicht vergessen, vorher noch ein Krönchen oder eine kleine Figur in den Kuchen zu geben – der Finder ist der "König" des Tages. Danach ab in den Ofen!





Ostern auf Bermuda BERMUDA KITE

Auf den Bermuda-Inseln (im Bild Horseshoe Bay Beach) lässt man am Karfreitag als Symbol für die Auferstehung Jesu selbst gebaute Drachen steigen. Der einzige offizielle Feiertag zu Ostern ist der Karfreitag, hier auch "Good Friday" genannt. Im englischen Sprachgebrauch steht das Wort "good" in diesem Fall einfach nur für heilig. Einige Quellen sagen auch, es hätte sich aus God Friday (Gottes Freitag) entwickelt.

Nach einer Hl. Messe zu Sonnenaufgang am Strand, zu der meist nur wenige erscheinen, pilgern dafür im Laufe des Tages unzählige Menschen, ausgestattet mit ihren schönsten, farbenfrohesten und größten Drachen an den Strand, um diese in einer Art Wettbewerb in die Luft steigen zu lassen. Diese bermudianische Tradition soll darauf zurückgehen, dass ein einheimischer Priester den Schülern in der Sonntagsschule die Auferstehung Christi besonders bildlich erklären wollte. Er habe deshalb das Abbild Jesu auf einen selbstgebastelten kreuzförmigen Drachen gezeichnet, um ihn dann in den Himmel auffahren zu lassen. Das sanfte, leise Aufsteigen des Drachens hatte somit etwas Spirituelles.

Die Anleitung zum Bau eines Original-Bermuda-Drachens findet man online (unter dem Stichwort "Bermuda Kite"). Es ist eine regelrechte Wissenschaft, die Drachen so zu bauen, um ihn so hoch und lange wie möglich gen Himmel zu schicken.

Die meisten Menschen begnügen sich aufgrund mangelnder Zeit mit einem gekauften Drachen und das vorösterliche Geschäft mit ebensolchen boomt hier in jedem noch so kleinen Laden. Neben diesem recht einzigartigen Brauch, kommen aber auch die vielen Gläubigen auf der Insel nicht zu kurz. In allen christlichen Kirchen werden Messen gefeiert, die mitunter mehr als zwei Stunden dauern können.





Ostern in Griechenland TSOUREKI - GESCHISCHES OSTERBROT

ZUTATEN Für den Teig

200 ml Milch | 200 g Butter | 750 g Weizenmehl | 100 g Zucker | 1 Würfel Hefe | 1 Ei | 1 Eiweiß | 1 TL Anis (*gerieben*) | 2 Pkg Vanillezucker | 1 Pkg geriebene Orangenschalen | 1 Prise Salz

Zum Verzieren

1 Eigelb | 1 EL Milch | Etwa 2 EL Sesamsamen | 3 gekochte Eier | Eierfarbe (Rot)

Außerdem: Rührschüssel, Waage, Messbecher, Handrührgerät, Knethaken, Pinsel, Alufolie

ZUBEREITUNG

Backblech · Backzeit: 35 Min. bei 180°C · Mittlere Schiene □

Für den Teig Milch erwärmen und Butter darin zerlassen. Mehl in eine Rührschüssel geben. Hefe daraufbröckeln. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) kurz auf niedrigster Stufe verrühren, dann auf höchster Stufe zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen. Blech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen. Teig auf leicht bemehlter Arbeitsfläche noch einmal kurz durchkneten. Aus 3/4 des Teiges 3 etwa 40 cm lange Rollen formen, zu einem Zopf flechten und die Teigenden gut zusammendrücken. Den Zopf auf das Backblech legen. Längs eine Mulde in den Zopf drücken.

Aus dem restlichen Teig eine Rolle von etwa 80 cm Länge formen und zu einer Kordel drehen und 3 Schlaufen formen. Diese in die Teigmulde legen. Aus Alufolie eiförmige Platzhalter formen und in die Schlaufen drücken. Eigelb und Milch verschlagen und den Zopf damit bestreichen. Sesamsamen aufstreuen. Danach nochmals gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Dann backen.





Ostern in Tschechien von Lidka Williams

Die katholischen Traditionen sind sehr ähnlich, so wie man sie von Deutschland kennt.

Tschechien besteht aus dem westlichen Teil Böhmen und dem östlichen Teil Mähren. Aus historischen Gründen ist der östliche Teil überwiegend traditionell und mehr mit den katholischen Bräuchen verbunden.

Auf tschechisch heißt Ostern VELIKONOCE, das bedeutet übersetzt "große Nacht". Die große Nacht, wenn Jesus von den Toten aufverstanden ist.

Eine spezifische Tradition in Tschechien gibt es am Ostermontag. Mit den Vorbereitungen fangen die Jungs aber schon bisschen früher an. Die Jungs (klein, groß, alt, jung) gehen an den Bach und holen sich junge Zweige von der Weide. Später Zuhause flechten sie aus ihnen eine Pomlaska: Eine Art von Peitsche, die neues Leben und Gesundheit symbolisieren soll.

Mit der Peitsche gehen die Jungs am Ostermontag in der Früh zu den Mädchen. Jede Frau, Mädchen oder ältere Frau soll symbolisch auf den Hinten bekommen, damit sie bis nächstes Jahr gesund und frisch bleibt.

Die Mädchen warten zu Hause und bereiten eine kleine Bewirtung vor und jeder Junge bekommt auch an seine Peitsche eine bunte Schleife.



Sorbische Cier WACHSTECHNIK MIT SUSANNA GALLERSDÖRFER

MATERIAL BEDARF

1 Stövchen | 1 Teelicht | 1 feuerfestes Schälchen | Bienen- oder Kerzenwachs | Esslöffel | Stecknadel mit Kunststoffkopf | Holzstäbchen/Bleistift | Ostereierfarbe | Färbebecher | Gummihandschuhe | Küchenpapier | weiße Eier - ausgeblasen oder gekocht

ANLEITUNG

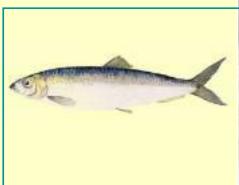
In das Stövchen ein Teelicht stellen und das Wachs in einem feuerfesten Schälchen erhitzen bis es weich ist. Die Stecknadel in das hintere Ende eines Bleistifts oder Holzstäbchens stecken, um besser malen zu können. Nach Anleitung kann nun die Ostereierfarbe vorbereitet werden. Für kräftige Farben sollte man die doppelte Menge Farbe/Farbtabletten auflösen.

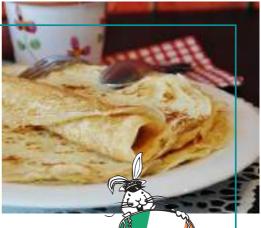
Den Kopf der Nadel in das heiße Wachs tauchen und Muster, wie Punkte oder Striche auf das Ei bringen. Auf der Eierschale wird das Wachs sofort hart, deshalb ist eine ruhige Hand gefragt, denn dort wo das Wachs drauf ist, nimmt das Ei keine Eierfarbe mehr an.

Wenn das Ei mit dem gewünschten Muster verziert ist, in die vorbereitete Eierfarbe geben. Dabei das Ei vollständig bedecken, aus der Farbe nehmen und zum Trocknen auf Küchenpapier legen.

Zum Schluss kann man das Wachs von den getrockneten Eiern entfernen. Entweder mit einem Messer abkratzen oder an einer Flamme langsam drehen und mit Küchenpapier abwischen.

Ausgeblasene bunte Eier eignen sich super als Osterdekoration, einfach an einem Band aufhängen.





Ostern in Irland VON ANDREA POPPEK

Der Großteil der irischen Bevölkerung ist katholisch, weswegen die Fasten- und Osterzeit sehr ähnlich abläuft wie bei uns. Dennoch haben sie auch einige für ihr Land typische Bräuche.

Pancake Tuesday

An unserem "Faschingsdienstag", dem Tag bevor Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt, wurden früher die Lebensmittel, die während der Fastenzeit nicht mehr gegessen werden, so wie Mehl, Eier, Zucker und Butter zu Pfannkuchen verarbeitet. Bis heute werden am Pancake Tuesday traditionell zum Mittag Pfannkuchen gegessen.

Dann beginnt die Fastenzeit, in der früher (heute nehmen sie es meist nicht mehr ganz so streng) auf Fleisch verzichtet und stattdessen sehr viel Fisch gegessen wurde. Bis zum Ostersonntag haben sie so viel Fisch gegessen, dass sie ihn nicht mehr sehen können und in manchen Orten gibt es ein traditionelles "Begräbnis des Herings".

Herring's funeral / Whipping the herring

Dieses Ritual wurde von örtlichen Metzgern ins Leben gerufen, die während der Fastenzeit wenig Umsätze machten. Sie binden einen Hering an einen langen Stock, laufen damit durch den Ort und die Einwohner beschimpfen und schlagen unterwegs den Hering. Dann wird der Hering oder das, was von ihm übrig ist, je nach Ortschaft in den Fluss geworfen oder begraben. Die Metzger tragen dann ein geschmücktes Lamm durch die Strassen zurück, dem die Einwohner zujubeln und sich auf das bevorstehende Ostermahl mit (Lamm) Fleisch freuen. Der Ostersonntag endet vielerorts mit einem großen Lagerfeuer, dem Osterfeuer.





Ostern in Irland ABERGLAUBE UND SPIELE

ABERGLAUBE

Im Leben der Iren gibt es viel Aberglaube, so gibt es auch rund um Ostern abergläubische Bräuche

- · Ein Haarschnitt an Karfreitag bewahrt Einen im kommenden Jahr vor Kopfschmerzen
- · Kinder, die an Karfreitag geboren und an Ostersonntag getauft werden, haben die Gabe des Heilens
- · Menschen, die an Karfreitag versterben, bekommen direkten Zugang zum Himmel
- · Für gute Gesundheit im kommenden Jahr trinkt man Ostersonntag drei Schlucke von geheiligtem Wasser (für Vater, Sohn und heiligem Geist)

SPIELE

Egg rolling contest

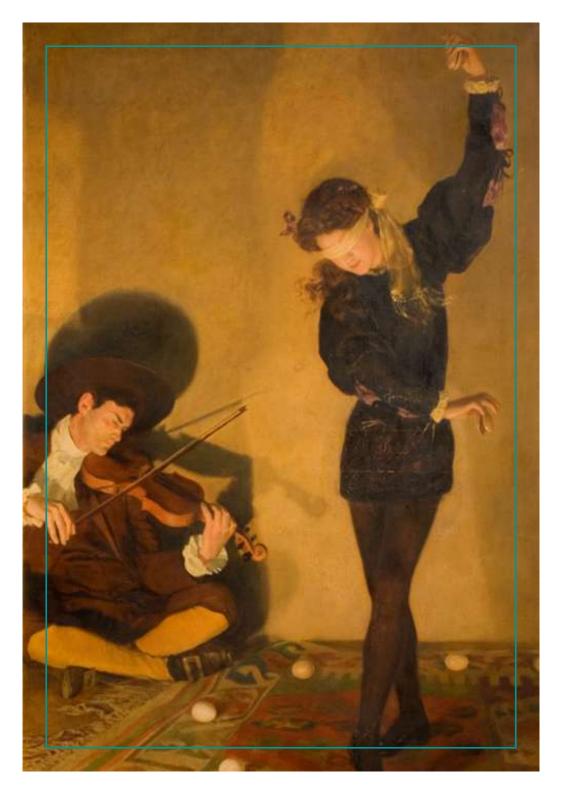
Hartgekochte Eier werden einen Berg oder Hügel hinuntergerollt und es gibt einen Wettbewerb, welches Ei am Schnellsten ist.

Cake dance

Ostersonntag gibt es innerhalb der Familien einen Tanzwettbewerb, bei dem der Gewinner am Nachmittag den Kuchen anschneiden darf.

Easter fire

Der Ostersonntag endet vielerorts mit einem großen Lagerfeuer, dem Osterfeuer.





Den Eiertanz gab es wirklich

Der Eiertanz ist ein traditionelles Osterspiel in Großbritannien (17. Jh.), bei dem Eier auf den Boden gelegt werden und das Ziel ist um sie herum zu tanzen und dabei so wenige wie möglich kaputt zu machen. Das Ei war bei heidnischen Frühlingsfesten ein Symbol für die Wiedergeburt der Erde und wurde von den frühen Christen als Symbol für die Auferstehung Jesu übernommen.

Bei uns gibt es die Redewendung "einen Eiertanz aufführen" – übervorsichtiges Verhalten, um unerwünschte Reaktionen zu vermeiden.

Aber es gibt noch weitere Redewendungen rund ums Ei

Ach du dickes Ei, ach, du dickes Ei! – Ausruf des Erstaunens oder Entsetzens

Das Ei des Kolumbus – die einfache, geniale und verblüffende Lösung

Das Ei neben das Nest legen – eine Sache falsch anfangen

Das Gelbe vom Ei sein – der bessere Teil

Etwas beim Ei anfangen – von Anfang an anfangen

Etwas geht wie Eier aus dem Korb – etwas verkauft sich schnell, ist schnell vergriffen;

Etwas geht sehr schnell, flüssig, rasend

Für einen Apfel und ein Ei – etwas ist sehr billig abzugeben oder zu haben

Gern mit faulen Eiern um sich werfen – Übles verbreiten, übel nachreden

Wie auf Eiern gehen – schwankend gehen, vorsichtig auftreten

Wie aus dem Ei gepellt sein oder geschält – sehr sauber, frisch sein

Wie ein rohes Ei behandeln – etwas sehr vorsichtig behandeln

Und verschiedene Sprichwörter aus anderen Ländern

"Aus ungelegten Eiern schlüpfen keine Hühner." – Aus Deutschland

"Ein halbes Ei ist besser als eine leere Schale." – Niederländisches Sprichwort

"Er ist noch nicht aus dem Ei geschlüpft."– Aus Griechenland

"Hat die Henne ein Ei gelegt, so gackert sie." – Aus Italien

"Lege nicht alle Eier in einen (einzigen) Korb." – Aus England

"Wer ein Ei stiehlt, wird auch ein Pferd stehlen." – Aus Armenien



Ostern in den Vereinigten Staaten

Egg Hunt mit dem amerikanischen Osterhasen

Wie in vielen anderen Ländern versteckt der Osterhase auch in den USA bunte Eier und Süßigkeiten für die Kinder. Nach der Eierjagd beginnt der beliebte "Easter Egg Roll", bei dem die Kinder alle gleichzeitig ein Ei von einem Hügel herunterrollen lassen – in der Hoffnung, dass das eigene Ei das Rennen gewinnt.

Osterparade in New York

Touristen und Amerikaner zieht es an Ostern gleichermaßen nach New York City, denn dort findet die jährliche Osterparade auf der Fifth Avenue statt! Bei der Parade und dem angeschlossenen Bonnet Festival kommt es für dich vor allem auf die Kopfbedeckung an: Ähnlich wie beim Kentucky Derby werden auf der Osterparade traditionell verrückte Hüte bzw. Hauben (engl: "bonnets") getragen.

Easter Egg Roll vor dem Weißen Haus

Auf dem Südrasen vor dem Weißen Haus in Washington. D.C. wird traditionell das beliebte Eierrennen namens "White House Easter Egg Roll" veranstaltet. Das beste an diesem Rennen: Der amtierende US-Präsident ist als Schiedsrichter dabei!

Das Easter Egg Roll hat Geschichte: Präsident Rutherford B. Hayes veranstaltete die große Osterparty erstmals 1878. Trotz einiger Unterbrechungen dieser Tradition hat das Weiße Haus seitdem zuverlässig am Ostermontag Menschen in den Garten eingeladen.





Ostern in Armenien

Kirchliche und volkstümliche Bedeutung Osterns

In Armenien, im ersten christlichen Land der Welt, drückt der kirchliche Name Osterns, Harutyun "Auferstehen", sowohl den kirchlichen als auch den volkstümlichen Inhalt dieses Frühlingsfestes vollständig aus. Nach dem Kirchenkalender wird an diesem Tag das Wunder der Auferstehung Christi gefeiert. Der Nationalfeiertag basiert auf der Tatsache, dass das armenische Volk, wie auch viele Völker der Welt, seit der Antike die "Auferstehung" der Natur nach der Kälte des Winters feiert. Die Erweckung, das größte Mysterium der Kontinuität des Lebens und der Ewigkeit.

Die Verwendung der Eier an Ostern

Mit der Selbstreinigung der Großen Fastenzeit beginnen die Menschen ein neues Leben mit einer neuen Qualität, körperlich und moralisch gereinigt. Der symbolische Eintritt in dieses neue Leben erfolgt durch die Verkostung des Eies. Eier sind nicht nur ein Grundbestandteil der Festmahlzeit, sondern sie dienen als Materie für die Schaffung der Volkskunst und unerschöpflichen Fantasie. Geschmückte Eier wurden von Bräuten an Bräutigame, Verwandte untereinander verschenkt, zur Dekoration festlich geschmückter Häuser usw. verwendet.

Das festliche Gericht und seine symbolische Bedeutung

Das Ostergericht, das man in jedem Haushalt in Armenien verkosten kann, wird als Symbol der ganzen Menschheit interpretiert. Der Reis, der in der Mehrzahl im Gericht zu finden ist, symbolisiert alle Menschen der Welt, die Rosinen sind die Gläubigen und die zwölf getrockneten Früchte die zwölf Apostel. Das Gericht wird meist auf einem dünnen Brot (Lavasch – armenisches, traditionelles Fladenbrot) serviert, welches den Körper Jesus symbolisiert. Dazu wird Rotwein getrunken, Symbol für Jesus Blut.





Ostern im Sudetenland VON KATRIN STEINER

Die Palmenweihe am Palmsonntag leitet den Reigen dieser Bräuche ein. Der Strauß geweihter Palmzweige bekommt seinen Ehrenplatz hinter dem Haussegen oder im Herrgottswinkel, um das Haus vor Blitzschlag und anderem Übel zu schützen.

In der stillen Karwoche, der sogenannten Marterwoche ist besonders das Gründonnerstaggehen der Kinder ein alter Brauch und schon Wochen vorher freuen sie sich auf diesen Tag. Gründonnerstag frühmorgens laufen die Kinder mit einer Hacke oder Tasche von Haus zu Haus und rufen beim Eintritt: "Heute komm'ch ok zonn Grünndorschtche." Früher fügten die Kinder noch folgenden Nachsatz an: "Loßt misch ne suh lange stiehn, ich wie ej Häusl water giehn", denn mit dem Gloria-Läuten hatte der Zauber sein Ende. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist es ein aus schwerer Pest- und Gelöbniszeiten erwachsener Brauch.

In Lobendau und Hilgersdorf gingen nur die Mädchen zum Gründonnertage, während die Buben am Ostermontag in der Hand eine Weidenrute mit einem Sträußchen geschmückt zum "Schmeckostern" gingen, doch leider ist dieser letztere Brauch auch in der neuen Zeit zum Opfer gefallen. Wenn am Gründonnerstag das Geläute der Glocken verstummt ist, begannen die Klapperjungen ihren Umgang. Mit einer Klapper und hölzernen Ratsche durchziehen sie das Dorf mittags und abends, soll das Geklapper das Glockengeläute ersetzen. Am Gründonnerstagabend fand am Aaberge ein Umzug um die Stationen statt.

Karfreitag galt von altersher als halber stiller Feiertag und es wurde das schöne Heilige Grab in der Kirche recht zahlreich besucht. Erträgnisse der Landwirtschaft, wie Milch, Butter, Eier usw. wurden am Karfreitage nicht verkauft. Auch das Wetter vom Karfreitag sollte für das laufende Jahr bestimmend sein.





Ostern im Sudetenland

Als der Karsamstag (Ustersimmt) mit seiner ahnungs- und weihevollen Stille nahte, waren alle innerlich ergriffen vor dem bevorstehenden Wunder der Auferstehung des göttlichen Heilandes. Beim Gloria-Läuten wusch man sich im Bache Gesicht und Hände und tränkte das Vieh, um sich und das Vieh vor Krankheit und Unheil zu bewahren.

Sobald sich der Abend herniedersenkt, rüstet alles zur Auferstehung und wurde die Auferstehungsfeier in unserem Orte besonderes feierlich gestaltet. Nach Schluss der Feier ziehen die Ostersänger von Röhrsdorf und Hainspach mit Musik und ihren historischen Fackeln. Auferstehungslieder singend, durch den festlich illuminierten Ort.

Auf Meißners Berge und in der Stein-Tlunst im Niederdorfe standen mächtige, weithin leuchtende Lichterkreuze. All diese schönen Bräuche dürften wohl fränkisches Erbe sein und sich durch Einwanderung in unsere Gegend verpflanzt haben.

Am frühen Ostermorgen beginnen die Ostersänger und Osterreiter unter Böllerschüssen ihre Umzüge, die mittags mit einer Feldmesse vor der Dekanalkirche abschließen. Fast durch 250 Jahre fanden diese Umzüge statt. Die Ostersänger und Osterreiter mit Zylinder schwarzem Frack und rotweißen Fähnchen, die Pferde mit Blumen geschmückt, sind uns allen diese Umzüge ein unvergessliches Bild.





Ostern in Rasachstan von Familie was Her

In Kasachstan wird Ostern ähnlich wie in Deutschland gefeiert.

Meine Erlebnisse zum Fest

Der Osterhase hat in der Nacht an jedes Kinderbett einen Teller gestellt mit Süßigkeiten und gefärbten Eiern. Der Ostermorgen war daher ein sehr besonderer Morgen für Kinder, weil Süßigkeiten gab es nur an Feiertagen. Während die Kinder sich an den Süßigkeiten erfreuten, haben die Eltern herzhaftes gekocht und viel gebacken.

Es gab Nudelsuppe aus Hühnerbrühe (dafür wurde speziell das eigene Huhn geschlachtet). Es gab Braten, Beilagen und verschiedene Salate. Zum Tee gab es Gebäck z. B. Prjaniki mit Glasur oder Streuselkuchen und ganz viele gefärbte Eier (meist gefärbt in kochendem Wasser mit viel Zwiebelschalen, dadurch erhielten die Eier eine rot/braune Farbe).

Am Nachmittag versammelten sich die Familien und Verwandtschaft am reichlich gedeckten Tisch. Zusammen lachen, verweilen und ausgiebig zu Speisen ist an besonderen Feiertagen von großer Bedeutung.





Ostern in der Slowakei

Ostern – "Velka Noc" ist einer der heiligsten Feiertage im slowakischen Kalender. Typisches Essen: Eier, Osterbrot, Kartoffelsalat, gekochter Schinken uvm.

Die Kinder in der Slowakei suchen keine Eier und bekommen auch keine Geschenke vom Osterhase, aber wir praktizieren den Brauch des "Begießens" und des "Schlagens".

Wasserbrauch und Rute schlagen

Der Brauch des "Begießens" und des "Schlagens" ist immer noch sehr beliebt. Am Ostermontag versammeln sich Männer früh am Morgen, um gemeinsam los zu ziehen und Frauen mit Wasser zu übergießen. In den Großstädten oder bei "älteren" Damen wird die Tradition des "Badens" und "Schlagens" jedoch in einer abgeschwächten Form vollzogen. Anstatt eimerweise mit Wasser überschüttet zu werden, oder in eine Wanne voll mit Wasser hineingeworfen zu werden, werden die Frauen fein mit Wasser oder Parfüm bespritzt. Das Übergießen mit Wasser soll die Gesundheit und die Schönheit der betroffenen Frauen im kommenden Jahr erhalten.

Eine Weiderute, zum Schlagen

Ferner ist es Tradition, dass die Frauen von den Männern mit einer handgemachten Rute (korbac) "symbolisch" geschlagen werden. Es handelt sich um leichte Schläge, die nicht wehtun, zumal die Rute zuvor mit bunten Bändern hübsch geschmückt wurde. Durch die "Schläge" sollen etwaige Krankheiten oder böse Kräfte aus dem Körper hinausgeschlagen werden. Die aus frischer Weide geflochtenen Ruten sollen auf die Frauen und Mädchen lebensspendende Energie und Frische übertragen. Zum Ausgleich und als Dank für das Wasser und die Rute schenken die Frauen dem Mann oft ein bunt bemaltes Ei, ein Gebäck, ein kleines Gläschen Schnaps oder einen kleinen Geldbetrag. Auch hat sich in manchen Gegenden durchgesetzt, dass die Frau am Nachmittag des nächsten Tages die Männer mit einem Eimer kalten Wasser übergießt.





Karfreitag

Beim Gottesdienst sind die Kirchen abgedunkelt und bis spät in die Nacht geöffnet. Bei der Messe wird der gekreuzigte Jesus am Fuß, den Händen und der Brust geküsst.

Ostersamstag

Am Ostersamstag werden die schön verzierten und üppig gefüllten Osterkörbe zur Segnung in die Kirche getragen. Gefüllt sind die Körbe mit Ostereiern, Wurst, Kuchen, Zuckerhasen und Osterlamm.

Ostersonntag

Der Ostersonntag ist das Fest der Familie. Nach dem Osterfrühstück unternimmt die Familie meistens einen Spaziergang oder eine Wanderung. Auch andere familiäre Aktivitäten stehen an der Tagesordnung.

Ostermontag (Smingus-Dyngus)

Alle Frauen, ob jung oder alt, müssen sich an diesem Tag in Acht nehmen. Mit allen möglichen Hilfsmitteln (Eimer, Wasserbomben und Spritzpistolen) werden die Frauen und Mädchen mit Wasser bespritzt. Diese Tradition geht auf den polnischen Herrscher Mieszko I. zurück, der im Jahr 966 getauft wurde. Durch dieses Ereignis bekehrte sich Polen zum Christentum. Polen verzeichnet an diesem Tag den höchsten Wasserverbrauch.

Mein Brauch an diesem Tag

Bis zu meinem 7. Lebensjahr bespritzte ich meine Mutter mit Frauenparfüm. Danach bekam ich eine kleine Überraschung. Meistens waren das Kekse, Schokolade, Pralinen oder Lutscher.



SCHÖNLOSTERA · HAPPY FASTER · JOYFUSES PÂOUES · СЧАСТЛИВОЙ ПАСХИ · PÁSCOA FELIZ · WESOŁYCH ŚWIĄT · IFELICES PASCUAS · 复活节快乐·イースターおめでとう・KELLEMES HÚSVÉTI ÜNNEPEKET · VROLIJK PASEN · PAŞTE FERICIT · ZA VELIKO NOČ · GLAD PÅSK · SRETAN USKRS · BUONA PASOUA · חמש אחספ גח · Καλό Πάσχα · VESELÉ VELIKONOCE · GOD PÅSKE · BEANNACHTAÍ NA CÁSCA · LINKSMŲ VELYKŲ · BONA PASQUA · SREĆAN USKRS · CHÚC MỪNG PHUC SINH · HÄID LIHAVÕTTEPÜHI · MUTLU PASKALYA · हैप्पी ईस्टर · สุขสันต์วันอีสเตอร์ · PASCHA FELIX · کرابم کاپ دیع · ЧЕСТИТ ВЕЛИКДЕН · GLEÐILEGA PÁSKA · CÁISC SHO-NA DHUIT · SFI AMAT PASKAH · SRFTAN USKRS · PASXA BAYRAMINIZ MÜOƏDDƏS OLSUN · GESEËNDE PAASFEES · ქრისტე აღდგა · دىع كرابم كاي · ŠŤASTNÉ VEĽKÁ NOC · 행복한 부활절이 되시길 · PRIECĪGAS LIELDIENAS · ¥٠ ՇՆՈՐՀԱՎՈ՜Ր ՍՈՒՐԲ ԶԱՏԻԿ։ · حصف ديع دىعس · ХРИСТОС ТІРІЛДІ · FROHE OSTERN



Bildnachweise

Frankreich

www.maspatule.com | www.lenachbar.wordpress.com | www.freepik.com / jcomp

Bermuda

Horseshoe Bay Beach: Petra Heinz-Prugger / www.dolomitenstadt.at

Griechenland

www.ferimmo.de

Tschechien

www.reflex.cz | www.indes.cz

Irland

www.connor.anglican.org

Vereinigte Staaten

www.expressandstar.com

Armenien

Google.Bilder

Sudetenland

www.krautundwurzel.com | www.malteserorden.at

Kasachstan

www.eltern.de | www.inspirationforall.de

Slowakei

www.nasedeticky.sk | www.slovakia.travel/de

Polen

www.weser-kurier.de | www.ermland-masuren-journal.de

Eine Aktion des Förderkreises der St. Marien-Schulen Regensburg e. V..

Gestaltung DruckCordula Winklbauer REPRO:NET

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, Verwandten und Freunden unserer Schülerinnen für die tollen Einsendungen. Nur so, konnte diese kleine interessante Zusammenfassung zu den Osterbräuchen gelingen!